



Stand Up Paddling - Hollywood-Trendsport für jedermann

In Hamburg treffen sich Besten zum Jever SUP World Cup

(Hamburg, 11.08.2010) Nicht zuletzt aufgrund des hohen Fitnessfaktors ist Stand-Up-Paddling oder kurz SUP der neue sportliche Trend in Amerika. Der Sport mit dem Stechpaddel ist ein ideales Ganzkörper-Training, das sowohl Kraft, Ausdauer als auch Koordination stärkt. Kein Wunder also, dass Promis wie Matthew McConaughey, Denise Richards und Julia Roberts längst der rasant wachsenden Fan-Gemeinde angehören. Auch in Deutschland wird SUP immer populärer. Unter anderem sind Oliver Bierhoff und Jens Lehmann davon begeistert. Regelmäßig trainieren Sie auf dem Starnberger See. Selbst die Deutsche Fußball-Nationalmannschaft hat sich auf dem Board mit dem Paddel vor den Küsten Siziliens zur Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft fit gemacht.

Das Wichtigste: Man muss kein Surfer sein, um beim SUP auf Anhieb Spaß zu haben. Unterricht ist nicht nötig. Und auch Wind und Wellen sind nicht erforderlich. Da das Board länger als ein normales Surfbrett ist und mehr Volumen hat, trägt es auch ohne Wellenschub. SUP ist also auf jedem Gewässer möglich. Ob auf dem beschaulichen Starnberger See, in der geschäftigen Hamburger HafenCity oder in den peitschenden Wellen vor Sylt - überall trifft man schon jetzt begeisterte SUP-Freunde. Und die Fangemeinde wächst. Sportlicher Höhepunkt für die deutschen SUP-Begeisterten ist der Jever SUP World Cup in der Hamburger Hafencity vom 27. bis zum 29. August 2010.

Der neue Trendsport ist insbesondere für Fitnessstudios und -trainer eine attraktive Alternative im Trainingsplan. Ob als effizientes Workout oder als Möglichkeit, die Natur im "Vorbei-Paddeln" zu erleben, SUP schult die Balance und beansprucht so die großen Muskelgruppen, wie Beine, Rumpf, Rücken und Arme. Zudem ist das Balancehalten für das seelische Gleichgewicht förderlich. Matthias Larsen, Fitnesstrainer in der Hamburger Kaifu-Lodge, schwört auf SUP: "Jeder, der einmal auf ein SUP-Board steigt, ist begeistert von dem Spass und dem Erlebnis in der Natur. Es ist einfacher, als es aussieht, vor allem wenn man auf flachem Wasser anfängt."

Optimale Bedingungen für Amateure und Profis werden SUP-Fans beim zweiten Jever SUP World Cup in der Hamburger Hafencity vom 27. bis zum 29. August 2010 vorfinden. Hier treffen Sie in den Disziplinen Sprint und Long-Distance aufeinander und kämpfen um ein Preisgeld von rund 15.000 Euro. Im Vergleich zur Premiere des Jever SUP World Cups 2009 mit 27.000 Zuschauern und 140 Profis sind in diesem Jahr deutliche Steigerungen zu erwarten. Neben den Wettkämpfen dürfen sich die Besucher auf ein buntes Rahmenprogramm, wie dem Naish-SUP-Testcenter für jedermann, freuen. Robby Naish wird übrigens für die gesamte Dauer des Jever SUP World Cups in der Hamburger HafenCity vor Ort sein und das sportliche Treiben genauestens unter die Lupe nehmen.

Der Jever SUP World Cup Hamburg ist der einzige vom DWV (Deutscher Wellenreit Verband) anerkannte SUP Flatwater World Cup in Deutschland.

Fotos zu dieser Pressemitteilung und zum Jever SUP World Cup finden Sie auf der Fotodatenbank unter <http://act-agency-media.com>

Nutzer ist: pressesup2010

Passwort: presse

Alle Infos zum JEVER SUP World Cup Hamburg finden Sie unter: <http://www.supworldcup.de>

Sollten Sie unsere Presseinformationen nicht mehr wünschen, nutzen Sie einfach diesen Link: [Bitte aus Verteiler löschen](#).

Pressekontakt JEVER SUP World Cup Hamburg

9pm media
Sven Kaatz
Schulterblatt 58
Werkhalle
20357 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 20 91 98 270
Telefax: +49 (0)40 20 91 98 299
Mobil: +49 (0) 171 860 97 30
Email: sk@9pm-media.com

